

verkauf 2022+

Konzept „Qualifikationsverfahren EFZ und EBA“

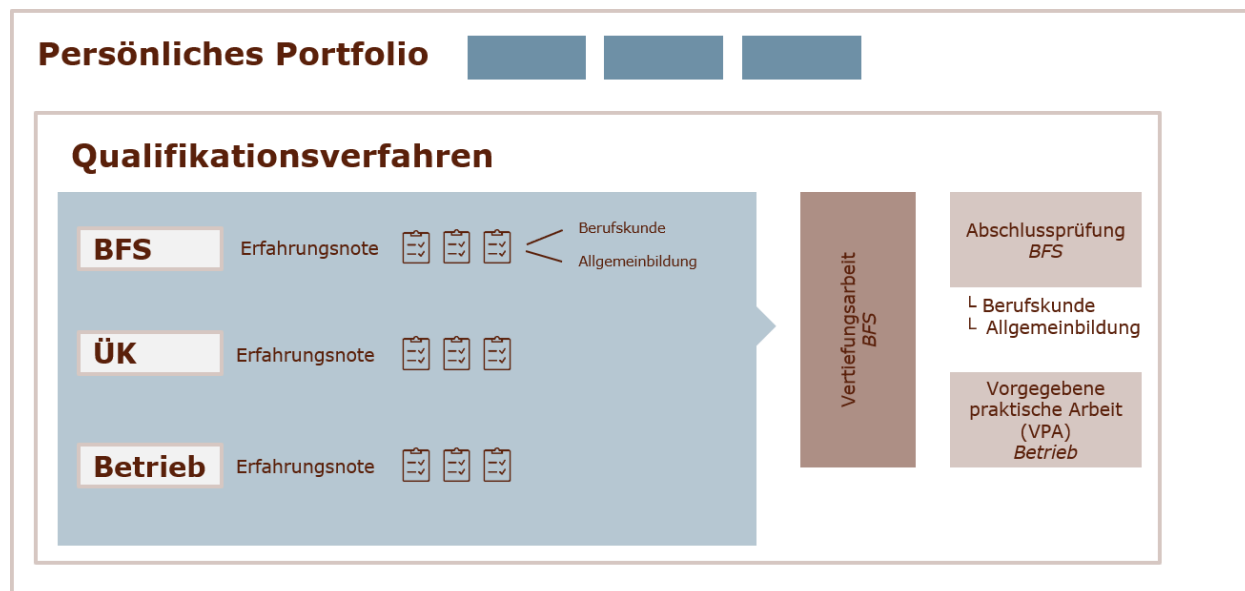
Stand: 06.01.2020

I. Ausgangslage

- Das SBFI fordert, dass es keinen Einbezug von Erfahrungsnoten als Positionsnoten in der Berechnung der Leistungen in den Handlungskompetenzbereichen. Alle Erfahrungsnoten sind in einem separaten Qualifikationsbereich zu erfassen.
- Die KBE fordert die Abschaffung der betrieblichen Schlussbeurteilung. Im Gegensatz dazu fordern die Betriebe eine betriebliche Schlussbeurteilung, welche der Bedeutung des Lernortes „Betrieb“ gerecht wird.
- Die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen fordern eine stärkere Gewichtung der praktischen Arbeit sowie deren Ausgestaltung als Fallnote.
- Die Berufsfachschulen fordern eine starke Bedeutung der schulischen Prüfungen.

II. Konzept

Grundsystematik (BiVo Art. 18 und 20)



- Alle drei Lernorte erteilen Erfahrungsnoten (insgesamt 30% der Abschlussnote mit der Gewichtung betriebliche Beurteilung = 25%, BFS = 50%, ÜK = 25%).
- Die Abschlussprüfung in der Berufsfachschule wird in einen berufskundlichen (30% der Abschlussnote) und einen allgemeinbildenden Teil (10% der Abschlussnote) unterteilt. Die definitive Aufteilung ist noch vom Konzept der integrierten Allgemeinbildung abhängig.
- Die vorgegebene praktische Arbeit (VPA) wird zur Fallnote mit einer Gewichtung von (insgesamt) 30% der Abschlussnote.

- Qualifikationen ausserhalb eines geregelten Bildungsganges fliessen mit folgender Gewichtung in die Abschlussnote ein: VPA = 45%, Abschlussprüfung in der Berufsfachschule berufskundlich (45% der Abschlussnote) und allgemeinbildend (10% der Abschlussnote).
- Zusätzliche Kompetenznachweise (z.B. Sprachzertifikate, Auslandsaufenthalte, Auszeichnungen, Computerkurse, branchenspezifische Zertifikate) werden in einem persönlichen Portfolio mitgeführt.

Überblick VPA Betrieb (EFZ: 90 Minuten) (BiVo Art. 17)

- Die VPA fokussiert die Handlungskompetenzbereiche A-C und die Schwerpunkte E bzw. F (HKB D wird in den betrieblichen Erfahrungsnoten fokussiert).
- Die VPA besitzt Assessment-Charakter und umfasst die folgenden Prüfungsteile:

Position	HKB	Gewichtung
Situation 1: Kundenbeziehung	A + C	33.3 %
Situation 2: Bewirtschaften & Präsentieren	B	33.3 %
Situation 3: Schwerpunkt	E oder F	33.3 %

Überblick Abschlussprüfung Berufsfachschule (EFZ: 120 Minuten) (BiVo Art. 17)

- Die Abschlussprüfung an der Berufsfachschule fokussiert die Handlungskompetenzbereiche A-D.
- Die Abschlussprüfung besitzt Assessment-Charakter und umfasst die folgenden Prüfungsteile:

Position	HKB	Prüfungsform und Dauer		Gewichtung
		<i>schriftlich</i>	<i>mündlich</i>	
1	A + C	Handlungssimulation 20 Minuten	Gesprächsanalyse 20 Minuten Rollenspiel 20 Minuten	50 %
2	B	Handlungssimulation 20 Minuten	Erfolgskritische Situation 10 Minuten	25 %
3	D	Handlungssimulation 20 Minuten	Erfolgskritische Situation 10 Minuten	25 %

Verschiedene Handlungen werden in einem «geschützten Rahmen» und mit vorgegebenen Arbeits- und Hilfsmitteln simuliert. Es werden Angaben zur Art und Weise der Ausführung sowie den geltenden Rahmenbedingungen gemacht, wie zum Beispiel:

- zu verwendende Sprache (Fremdsprache)
- zur Verfügung stehende Hilfsmittel und Beurteilungskriterien

Überblick VPA Betrieb (EBA: 60 Minuten) (BiVo Art. 17)

- Die VPA fokussiert die Handlungskompetenzbereiche A-C und die Schwerpunkte E bzw. F (HKB D wird in den betrieblichen Erfahrungsnoten fokussiert).
- Die VPA besitzt Assessment-Charakter und umfasst die folgenden Prüfungsteile:

Position	HKB	Gewichtung
Situation 1: Kundenbeziehung	A + C	60 %
Situation 2: Bewirtschaften & Präsentieren	B	40 %

Überblick Abschlussprüfung Berufsfachschule (EBA: 120 Minuten) (BiVo Art. 17)

- Die Abschlussprüfung an der Berufsfachschule fokussiert die Handlungskompetenzbereiche A-D.
- Die Abschlussprüfung besitzt Assessment-Charakter und umfasst die folgenden Prüfungsteile:

Position	HKB	Prüfungsform und Dauer		Gewichtung
		<i>schriftlich</i>	<i>mündlich</i>	
1	A + C	Handlungssimulation 20 Minuten	Gesprächsanalyse 20 Minuten Rollenspiel 20 Minuten	50 %
2	B	Handlungssimulation 20 Minuten	Erfolgskritische Situation 10 Minuten	25 %
3	D	Handlungssimulation 20 Minuten	Erfolgskritische Situation 10 Minuten	25 %

Verschiedene Handlungen werden in einem «geschützten Rahmen» und mit vorgegebenen Arbeits- und Hilfsmitteln simuliert. Es werden Angaben zur Art und Weise der Ausführung sowie den geltenden Rahmenbedingungen gemacht, wie zum Beispiel:

- zu verwendende Sprache (Fremdsprache)
- zur Verfügung stehende Hilfsmittel und Beurteilungskriterien

III. Überlegungen zu den Ausführungsbestimmungen

- Mindestanforderungen für den Handlungskompetenzbereich F (Betreuen von Online-Shops): Die Lernenden haben einen Account sowie die notwendige IT-Infrastruktur, die von den Betrieben im Rahmen der Mindestanforderungen für das QV im stationären Betrieb zur Verfügung gestellt werden. Die gesamte VPA findet somit im stationären Betrieb statt.

IV. Die Veränderungen zum heutigen Qualifikationsverfahren

EFZ

Prüfungsteil	Heute	2022+
Praktische Prüfung	90 Minuten	90 Minuten
Total schriftliche schulische Prüfungen	270 Minuten	60 Minuten
Total mündliche schulische Prüfungen	35-45 Minuten	60 Minuten

Planung EBA

Prüfungsteil	Heute	2022+
Praktische Prüfung	60 Minuten	60 Minuten
Total schriftliche schulische Prüfungen	150 Minuten	60 Minuten
Total mündliche schulische Prüfungen	20 Minuten	60 Minuten

V. Abgleich mit der SBFI-Orientierungshilfe für die Ausgestaltung der Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung

Ausgewählte Grundsätze und Empfehlungen:

- ✓ Das QV prüft Handlungskompetenzen (Empfehlung 2).
- ✓ Lernortübergreifende Koordination (Empfehlung 6)
Es erfolgen keine Überschneidungen und doppelte Prüfung von Kompetenzen.
- ✓ Qualifikationsbereich „Praktische Arbeit“ (Empfehlung 9)
Es wird eine VPA am Lernort durchgeführt.
- ✓ Qualifikationsbereich „Berufskennntnisse“ (Empfehlung 10)
Die schriftliche Prüfung dauert weniger lang als die empfohlene Dauer von einer Stunde pro Ausbildungsjahr (lit. a).
In der VPA wird kein Fachgespräch durchgeführt, weshalb nicht auf eine mündliche Prüfung im Bereich Berufskennntnisse verzichtet werden kann.
- ✓ Erfahrungsnote (Empfehlung 11)
Die üK's dauern 4-6-4 Tage (EFZ) und 4-6 Tage (EBA) und somit mehr als 3 Tagen, weshalb Erfahrungsnoten üK generiert werden können (1 lit. b).
- ✓ Gewichtung der Positionen (Empfehlung 12)
Jede Position der Qualifikationsbereiche macht mindestens 10% der Gesamtnote aus.
- ✓ Bestehensnorm (Empfehlung 13)
Die VPA ist als Fallnote ausgestaltet und die Gesamtnote muss mindesten 4.0 sein (Empfehlung 13).

VI. Bearbeitungsschritte

22.04.2015	Sitzung Koordinatoren Branchengruppen
18.01.2019	Sitzung Kernteam
28.02.2019	Sitzung AG QV
17.04.2019	Sitzung Kernteam
13.05.2019	Sitzung Begleitgruppe Kantone
06.06.2019	Sitzung Kernteam
12.06.2019	BDS-Tag 2019
10.07.2019	Sitzung Kommission B&Q Detailhandel
16.07.2019	Sitzung AG QV
29.08.2019	Sitzung Begleitgruppe Kantone
17.10.2019	Sitzung Kernteam
13.11.2019	Sitzung Kommission B&Q Detailhandel
13.11.2019	Sitzung Begleitgruppe Kantone
10.12.2019	Sitzung Kernteam